

Cameron-Geständnis:  
Regisseur erfindet Ter-  
minator nach Brechanfall!

0783654 B

Titanic-Enthüllung:  
Jack könnte noch leben!

0783654 B

Disney-Skandal:  
Arielle-Schloss sieht  
aus wie ein Penis!

0783654 B

David Hain

# FAKT AB!

DIE UNGLAUBLICHSTEN  
GESCHICHTEN AUS DER WELT  
DES FILMS

Im Film entwickelt E.T. schnell eine Vorliebe für irdische Süßigkeiten. Vor allem kleine, bunte Schokolinsen haben es ihm angetan. Spielberg wollte für diese Szenen ursprünglich »Mars« als Sponsor gewinnen und deren »M&M's« nutzen, allerdings forderte der Schokoriegel-Hersteller für diesen Zweck umfangreiche Einblicke in das Drehbuch. Universal Pictures verbat sich diesen Schritt, die Zusammenarbeit war daraufhin vom Tisch. Im Film sieht man daher die Snacks der US-Firma Hershey, für die sich der Deal im Nachhinein mehr als rechnete: Hershey gab an, dass die Umsätze der Snacksorte »Reese's Pieces« nach dem Film um über 65 Prozent stiegen.

## **Alles nur geklaut?**

Diesen Fakt verschweigen die Macher gern: Es gab nämlich nach dem Filmstart von »E.T.« einen Plagiat-Skandal. Der indische Regisseur Satyajit Ray behauptete, Spielberg habe die Ideen für »E.T.« von einem Skript namens »The Alien« gestohlen, das Ray im Jahr 1967 an Columbia Pictures optioniert hatte.

Diese wollten das Buch ursprünglich mit Marlon Brando und Peter Sellers umsetzen, bis das Projekt sich letztlich aber zerschlug. Tatsächlich stehen auch dort ein Alien und sein menschlicher Freund im Zentrum der Handlung, womit sich die Ähnlichkeiten aber bereits erschöpfen. Spielberg dementierte die Vorwürfe später. Zu einer Klage kam es

nie.

## **E.T. – Die Rückkehr**

Neben der angesprochenen Buchfortsetzung gab es auch reale Pläne für eine Filmfortsetzung. Spielberg und seine Drehbuchautorin Melissa Mathison schrieben ein Skript namens »E.T. 2: Nocturnal Fears«, in dem Elliott und seine Freunde von einer mutierten Albino-Abart der E.T.-Rasse entführt werden sollten. Am Ende hätte E.T. den bösen Oberalien Korel besiegt und die Kids befreit. Klingt absurd? Dachte sich offenbar auch Spielberg selbst, der die Fortsetzung absagte, um das Vermächtnis seines Meisterwerkes nicht unnötig zu kannibalisieren.

## **Wusstet ihr,**

... dass E.T. laut dem offiziellen Roman über zehn Millionen Jahre alt ist und laut Spielberg ähnlich einer Pflanze kein klar definiertes Geschlecht besitzt?

... dass E.T.s Heimatplanet einen Namen hat? In der Romanfortsetzung des Films, »E.T.: The Book of the Green Planet«, erfährt man, wie die Geschichte des kleinen Aliens weitergeht und dass die Alien-Welt den Namen Brodo Asogi trägt.

... dass Michael Jackson einen Song zum Film geschrieben hatte (»Someone in the Dark«)? Da er ohne Gage arbeitete, schenkte ihm Universal eine der letzten, verbliebenen E.T.-Puppen.

- 
- \* Sequel: Sequel ist ein anderes Wort für Fortsetzung
  - \*\* CGI: Kurz für Computer Generated Image, also Bilder, die am Computer digital erzeugt werden